



## „Tiger man sign“ bei systemischer Sarkoidose

Ein 33-jähriger Patient wurde zur Abklärung eines akuten Nierenversagens (Kreatinin 2,35 mg/dL) mit Hyperkalzämie (3,12 mmol/L) stationär aufgenommen. Anamnestisch schilderte er knotige Hautveränderungen der Unterarme sowie Schwellungen der Hände und Beine beidseits mit Spannungsgefühl. Über Veränderungen der Urinproduktion und -ausscheidung wurde nicht berichtet. Die Labordiagnostik zeigte eine Erhöhung des löslichen Interleukin-2-Rezeptors, Angiotensin-Converting-Enzyms und 1,25(OH)<sub>2</sub>-Vitamin-D<sub>3</sub>. In einer 2-[<sup>18</sup>F]FDG-PET/CT waren bipulmonale Noduli mit perilymphatischem Verteilungsmuster und eine mediastinale sowie bilaterale Lymphadenopathie mit erhöhtem Glukosestoffwechsel nachweisbar. Zusätzlich zeigten sich Läsionen der Extremitätenmuskulatur als Zeichen einer Myositis („Tiger man sign“, *Abbildung*). Eine Magnetresonanztomografie der Unterschenkel stellte korrelierend hierzu intramuskuläre Ödeme dar. Histopathologisch konnte eine interstitielle Nephritis nachgewiesen werden. Es wurde die Diagnose einer systemischen Sarkoidose gestellt. Unter einer Therapie mit Prednisolon (initial 1 mg/kg) und Azathioprin (2 mg/kg) normalisierten sich die Kreatinin- und Kalziumwerte innerhalb von zwei Wochen. Das „Tiger man sign“ wurde erstmals 2012 beschrieben und gilt als charakteristischer Befund einer muskulären Sarkoidose.

**Dr. med. Nikolas Ruffer, Dr. med. Martin Krusche**, III. Medizinische Klinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, n.ruffer@uke.de

**Dr. med. Daniel Köhler**, Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

**Interessenkonflikt:** Die Autoren erklären, dass kein Interessenkonflikt besteht.

**Zitierweise:** Ruffer N, Köhler D, Krusche M: The tiger man sign in systemic sarcoidosis. Dtsch Arztebl Int 2023; 120: 777. DOI: 10.3238/arztebl.m2023.0130

► [Vergrößerte Abbildung und englische Übersetzung unter: www.aerzteblatt.de](https://www.aerzteblatt.de)